

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Anmeldeschluss ist der **30. September 2017**.

Maximal 10 Teilnehmende.

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:

A. Methfessel, Kirchhofstr. 94, 42327 Wuppertal

Fon: 0202 74 62 65, E-Mail: am.wtal@arcor.de

www.pz-rhein-ruhr.de

Nachdem die Unterlagen bei uns eingegangen sind, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie werden danach mit anderen Interessent_innen zum Orientierungstag am 6. Februar 2018 eingeladen. Danach entscheidet sich die endgültige Teilnahme am Kurs.

Bildungsurlaub und Bildungsscheck

Für diese Fortbildung kann Bildungsurlaub nach dem AWbG NRW beantragt werden (5 Tage pro Kalenderjahr). Nach Rücksprache (!) mit A. Methfessel kann der Bildungsscheck eingesetzt werden.



Kosten

Die Kursgebühr beträgt 1800,- Euro.

Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Preisklassen unter **www.pz-rhein-ruhr.de**.

Zertifikat

Der KSA-Kurs wird durchgeführt nach den Standards der DGfP (Dt. Gesellschaft für Pastoralpsychologie). Die Teilnehmenden erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung des PZ.RR Pastoralpsychologischen Zentrums Rhein-Ruhr gGmbH. (Hinweis: Nach zwei KSA-Grundkursen kann ein Zertifikat der DGfP ausgestellt werden.)

Veranstaltungsort des Kurses



Paul Gerhardt-Haus
Marxstraße 23
in Hattingen-Welper

Wegbeschreibung

Sie kommen von der A 43 (Abfahrt Herbede) oder aus Witten:

- Fahren Sie Richtung Hattingen/Blankenstein die Wittener Straße bis zur großen Kreuzung (rechts geht es nach Bochum, links ist eine Aral-Tankstelle).
- Weiter geradeaus fahren.
- An der nächsten Ampel weiter geradeaus fahren.
- An der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen in die Marxstraße nach Welper.
- Sie fahren durch eine Tempo 30-Zone.
- Links und rechts liegen Geschäfte.
- Nach einer Ampelanlage liegt das Gemeindehaus auf der rechten Seite. (Im Haus bitte links durch das Foyer, Treppe hinauf bis ins 2. OG.)

Selbsterfahrung
Spiritualität
Seelsorge
Kommunikation
integrative Leibarbeit

Mit Leib und Seele

Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge (KSA) mit integrativen Leib- und Bewegungstherapeutischen Einheiten

2018/19



PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist offen für alle Berufsgruppen, insbesondere für kirchliche Mitarbeiter_innen, Diakon_innen, Gemeindepädagog_innen, Sozialarbeiter_innen und Theolog_innen und andere aus diakonischen, sozialen und / oder kirchlichen Arbeitsfeldern wie z.B. Seelsorge, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Beratungsarbeit etc.

Mit Leib und Seele

Die KSA - Klinische Seelsorge Ausbildung (von englisch „clinical“ = erfahrungsbezogen) - bietet ein breites Instrumentarium an Handlungsmöglichkeiten, die vor allem durch Selbsterfahrung und Fremdwahrnehmung, durch Praxisreflexion und Gruppengespräch entdeckt werden können. Daraus ergeben sich Möglichkeiten, sich selbst und andere besser zu verstehen und eigene Bedürfnisse rechtzeitig angemessen zu äußern.

Dieser Kurs setzt neben den klassischen KSA-Kurs-elementen Gesprächsprotokollbesprechung und Selbsterfahrung in der Gruppe einen leibintegrativen und bewegungstherapeutischen Akzent. Im Kurs geht es in besonderem Maße darum, daß Leib und Seele zusammenkommen. Es geht darum, zu erspüren: Was tut mir gut und was behindert mich, wie kann ich das sogar körperlich spüren, welche Warnsignale kann ich entdecken, welche Bewegung bringt mich voran? Wie ergeht es mir mit Nähe und Distanz, mit Grenzen, die ich selber setze, oder mit Grenzen, die mir von außen gesetzt werden? Die Teilnehmenden entdecken ihre Themen im Laufe des Kurses „von selbst“, weil wie in jedem KSA-Kurs auch hier prozessorientiert gearbeitet wird.

Kurselemente – Inhalte und Methoden

- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis
- Selbst- und Fremdwahrnehmung und Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe
- Einheiten zur Theorie und zur leibintegrativen bewegungstherapeutischen Arbeit
- Spirituelle Impulse und kreative Einheiten und Methoden.



Karin Anhuef-Natrop

Pfarrerin für Krankenhausseelsorge, KSA und Supervision, Niederberg Supervisorin (DGfP), KSA-Kursleiterin i.A. Integrative Leib- und Bewegungstherapie (FPI)

Melanie Marolt

Diplom-Theologin Krankenhausseelsorgerin Supervisorin i. A. (DGfP) und KSA-Kursleiterin i.A.



Prof. Dr. Desmond Bell

Professor für Praktische Theologie Studiengangleiter Gemeindepädagogik und Diakonie Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum

Einheiten zu Seelsorgekonzeptionen und Seelsorgetheorie

Gesamtorganisation

Annedore Methfessel

Ev. Theologin und Pastoralpsychologin Lehrsupervisorin (DGfP), Supervisorin (DGfP und DGSv), KSA-Kursleiterin Geschäftsführung im PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

Kirchhofstr. 94 42327 Wuppertal
Fon: 0202 74 62 65 E-Mail: info@pz-rhein-ruhr.de



Termine

- Orientierungstag: Di. 6. Februar 2018
- Mo. 25. – Fr. 29. Juni 2018
- Mo.17. – Fr. 21. September 2018
- Mo. 12. – Fr. 16. November 2018
- Mo. 14. – Fr. 18. Januar 2019
- Mo. 25. – Fr. 29. März 2019

Ziele und Kompetenzen

Im Verlauf dieses Kurses erwerben Sie als Teilnehmende folgende Kompetenzen:

- Sie erweitern Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen, zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnis in leibintegrativer und bewegungstherapeutischer Hinsicht unter fachkundiger Anleitung zur Unterstützung der Selbstwahrnehmung und Beziehungskompetenz.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den übrigen kontextuellen Anforderungen Ihres Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie bauen Ihre Kenntnisse zum Thema Seelsorgekonzeptionen und Seelsorgetheorie aus.
- Sie reflektieren und erweitern Ihr Handeln in Bezug auf Ihre Rolle in Ihrem Arbeitsfeld und lernen, den institutionellen Kontext Ihres Arbeitsfeldes klar zu erkennen.
- Sie erweitern Ihre Kompetenz, kritisch-wertschätzende Rückmeldung in Arbeitsvollzügen zu geben und vertiefen dadurch Ihre Fähigkeit zur Arbeit im Team.

